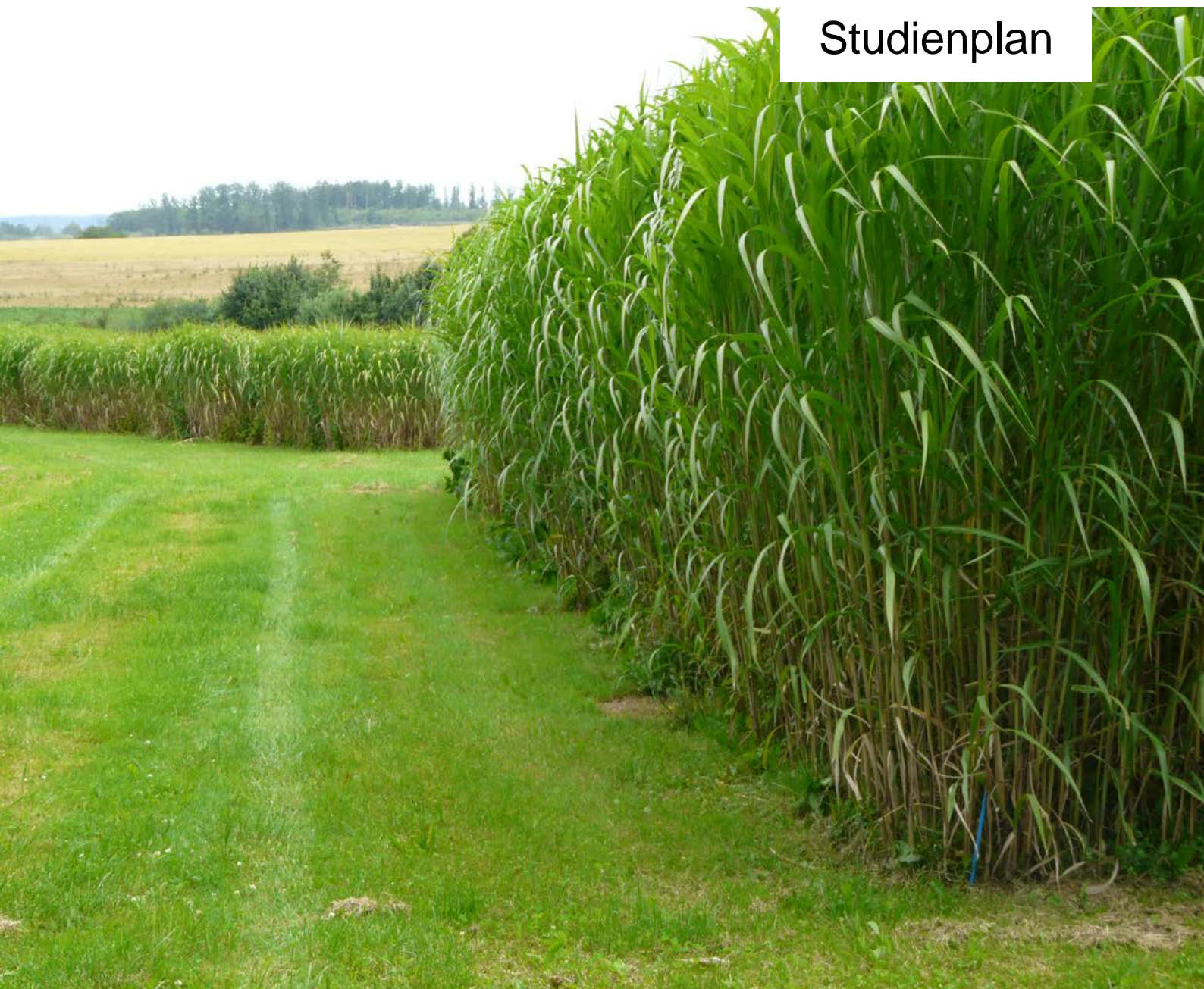




Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Bachelor of Science

Studienplan



September 2014

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Herausgeber und Redaktion:
Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)
Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart
Tel. +49 711 459-23257
Fax +49 711 459-24270
E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de
<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>
<https://www.uni-hohenheim.de/nawaro-bsc>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung 19. Mai 2011 einschließlich der Änderungssatzungen bis 16. Mai 2014.

Der Studienplan wird jedes Semester aktualisiert. Er dient den Studierenden als Information über das Lehrangebot, als Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung	4
Module im Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“	6
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen.....	8
Information und Beratung im Bachelor-Studium	9
Notensystem.....	10
Erklärung des Modulcodes.....	11
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	siehe Umschlagrückseite

Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B 1 - 5 = WS, B 6 - 10 = SS)
k.A.	es liegen keine Angaben vor
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, etc.)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung

Zielsetzung	<p>Ziel des Studiengangs ist, für das aufstrebende Berufsfeld qualifizierte Bachelor-Absolventen auszubilden. Deshalb wird im Studiengang Wert auf Anwendungsbezogenheit, Praxisnähe und Persönlichkeitsentwicklung gelegt. Inhaltlich werden die pflanzenbaulichen, technischen und ökonomischen Grundlagen bezüglich des Anbaus von Rohstoff- und Energiepflanzen sowie deren Konversion und der damit verbundenen verfahrenstechnischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen behandelt.</p> <p>Neben dem direkten Berufseinstieg qualifiziert der Bachelor-Abschluss „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ natürlich auch für das weitere Studium in einem M.Sc.-Programm.</p>
Studienaufbau	<p>Das Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt. Es gliedert sich (für Studienanfänger ab dem WS 09/10) in ein viersemestriges Grundstudium und ein zweisemestriges Vertiefungsstudium (siehe S. 6). Die Struktur für die vorhergehenden Jahrgänge wird auf den Seiten 8-10 dargestellt.</p>
Module	<p>Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Studienjahr werden 10 Module belegt. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Alle verpflichtenden Module werden in deutscher Sprache gehalten.</p>
Modulbeschreibungen	<p>Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die online über http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar sind.</p>
Leistungspunktesystem	<p>Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden „credits“ (= Leistungspunkte) vergeben (1 „credit“ = 25-30 Stunden). In jedem Semester werden in der Regel 30 „credits“ erworben. Das Bachelor-Studium umfasst insgesamt 180 „credits“. Die Modulnoten und die Note der Bachelor-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen „credits“ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Zudem wird das Vertiefungsstudium zur Berechnung dieser Endnote doppelt gewichtet, das Grundstudium einfach. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde.</p>
Grundstudium	<p>In den ersten vier Semestern werden in 20 Modulen Grundlagen in Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Ökonomie anwendungsbezogen behandelt und grundlegende Kenntnisse im pflanzlichen, technischen und ökonomischen Bereich vermittelt. Weitere berufsqualifizierende Fertigkeiten werden in einem Vorpraktikum (s.u.) erworben.</p>
Vertiefungsstudium	<p>Acht frei wählbare Module und ein breites Wahlangebot an Modulen erlauben ab dem 5. Semester eine individuelle Profilbildung. In der anschließenden Bachelor-Arbeit (entspricht 2 Modulen = 12 credits) besteht die Gelegenheit, weitere Teilaspekte des Studiums in individueller Arbeit zu vertiefen.</p>
Praktikum	<p>Ein insgesamt 8 Wochen umfassendes Vorpraktikum auf einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb ist Zulassungsvoraussetzung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter https://www.uni-hohenheim.de/88972.html. Zur optimalen Berufsvorbereitung wird empfohlen, längere freie Zeiten vor Studienbeginn sowie die vorlesungsfreien Zeiten während des Studiums für weitere Praktika zu nutzen.</p>
Prüfungen	<p>Alle Prüfungen sollen in den im Studienplan festgelegten Semestern, angetreten werden. Die Prüfungen der Module finden in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Dafür sind zwei Prüfungszeiträume ausgewiesen, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt semesterweise online beim Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festgelegt (Anmeldefrist unbedingt beachten!). Hinweise zur Prüfungsanmeldung sowie die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet (https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html) einsehbar.</p>

<i>Orientierungsprüfung</i>	Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung. Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Mindestens 6 beliebige Module (36 ‚credits‘) des ersten Studienjahres des Grundstudiums sollen bis zum Ende des 2. Semesters mit höchstens einer Wiederholung bestanden sein (=Orientierungsprüfung). Alle anderen Prüfungen können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden.
<i>Fristen</i>	Der Prüfungsanspruch erlischt, wenn die Orientierungsprüfung bis zum Ende des 3. Semesters nicht bestanden wurde, eine Modulprüfung außerhalb der Orientierungsprüfung nicht spätestens in der zweiten Wiederholung bestanden ist, die Bachelor-Thesis nicht spätestens in der ersten Wiederholung bestanden ist und sämtliche Modulprüfungen des Grund- und Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Thesis (einschließlich notwendiger Wiederholungen) nicht bis zum Ende des 8. Semesters bestanden sind.
<i>Lernraumsemester</i>	Im Rahmen des Programmes „individuelle Lernräume“ können bis zu zwei „Lernraumsemester“ in Anspruch genommen werden. Es können Studien- und Prüfungsleistungen sowie Zusatzleistungen außerhalb des Studienganges erbracht werden.
<i>Plagiate</i>	Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Bachelor-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.
<i>Abschluss</i>	Sind sämtliche Module des Grund- und des Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Arbeit und das Berufspflichtpraktikum bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften den Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.).
<i>Studienstruktur</i>	Auf den folgenden Seiten sind die Strukturen für die drei Studienjahre im Bachelor-Studium, sowie das Modulangebot für diesen Studiengang abgebildet. Der vorliegende Studienplan soll die Planung des Studienprofils erleichtern. Die individuelle Planung muss in einen „Studien- und Prüfungsplan“ übertragen werden. Dieser Plan ist spätestens zwei Wochen vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul Studieninformationszentrum (SIZ) abzugeben oder beim Prüfungsamt in den Briefkasten einzuwerfen. Der Studien- und Prüfungsplan muss zuvor genehmigt werden. Genehmigen können die Pläne Fachstudienberater/innen oder Mentor/innen (siehe S. 8).
<i>Lehrveranstaltungen</i>	Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (siehe Modulkatalog: http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog). Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog verlinkt. Weitere Studieninfos finden Sie unter: https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html .
<i>Studium 3.0</i>	Eine Besonderheit im Wahlmodulkatalog stellt das „Portfolio-Modul“ dar. Seine Leistungen können über den gesamten Studienverlauf gesammelt werden, eine Anmeldung zur Prüfung ist nicht erforderlich und das Modul ist unbenotet. Unter „Studium 3.0“ bietet die Universität Hohenheim weitere Optionen, das eigene Studium zu individualisieren: https://studium-3-0.uni-hohenheim.de .
<i>Infoverteiler</i>	Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler Ihres Studienganges. Um diesem Verteiler beizutreten, müssen Sie bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben und als Mail-Abo: „Fakultät Agrarwissenschaften“.

Struktur des BSc „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

	GRUNDSTUDIUM				VERTIEFUNGSTUDIUM	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
6 Credits	3803-010 Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	3401-030 Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (Pflanzenbau und Grasland)	3403-080 Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	3403-070 Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	1301-030 Grundlagen der Chemie	3602-010 Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II (Ernährung, Phyto-medizin, Züchtung)	4404-230 Verfahrenstechnik der Biomassebereitung	3802-020 Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	1101-040 Mathematik und Statistik	4201-020 Grundlagen der Ökonomie	4403-020 Energetische Nutzung von Biomasse I (feste und flüssige Energieträger)	4904-020 Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4407-010 Grundlagen der Energietechnik	4102-020 Ökonomik der Bioenergieerzeugung	4402-020 Energetische Nutzung von Biomasse II (Biogas)	Bis SS15: 4408-030 Polymere und Komposite aus nachwachsenden Rohstoffen ab SS 16: 4408-040 Stoffliche Nutzung ...	Wahlmodul	3000-220: Bachelor-Arbeit mit Präsentation
6 Credits	3801-010 Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	4102-220 Rechnungswesen, Betriebsanalyse	4103-010 Management von Bioenergieunternehmen	4408-010 Energetische Nutzung von Biomasse III (Konversionstechnologie und Systembewertung)	Wahlmodul	

Prüfungsmodus und Verantwortliche der Pflichtmodule des Grundstudiums

Sem	Kennung	Modulname	Verantwortl.	Prüfung
1	3803-010	Ökophysiologie und Systematik rohstofflief. Pflanzen	Asch	s
1	1301-030	Grundlagen der Chemie	Strasdeit	s
1	1101-040	Mathematik und Statistik	Zimmermann	s
1	4407-010	Energietechnik	Griepentrog	s
1	3801-010	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	Cadisch	s (PC)
2	3401-030	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I	Claupein	s
2	3602-010	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II	Gerhards	s
2	4102-020	Ökonomik der Bioenergieerzeugung	Bahrs	s
2	4201-020	Grundlagen der Ökonomie	Grethe	s
2	4102-220	Rechnungswesen, Betriebsanalyse	Bahrs	s
3	3403-080	Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	Lewandowski	s
3	4404-230	Verfahrenstechnik der Biomassebereitung	Köller	s (PC)
3	4403-020	Energetische Nutzung von Biomasse I	Müller, J.	s
3	4402-020	Energetische Nutzung von Biomasse II	Jungbluth	s
3	4103-010	Management von Bioenergieunternehmen	Doluschitz	s
4	3403-070	Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen	Lewandowski	s
4	3802-020	Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Sauerborn	s (PC)
4	4904-020	Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	Berger	s
4	4408-010	Energetische Nutzung von Biomasse III	Kruse, A.	s (PC)
4	4408-030	Polymere und Komposite aus nachwachs. Rohstoffen	Kruse, A.	s (PC)

Empfehlungen für besonders geeignete Wahlmodule

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
5	1201-300 Fernerkundung und In-Situ-Messmethoden zur Untersuchung der Biosphaere und der Atmosphaere	Wulfmeyer	U	s
5	3101-010 Grundlagen der Bodenwissenschaften I	Rennert	U	s
5	3302-210 Pflanzenernährung	Ludewig	U	s
5	3401-240 Pflanzenproduktion und Nachhaltigkeit	Claupein	U	s + TP
5	3501-210 Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	Melchinger	U	s
5	3603-210 Pflanzenschutz	Zebitz	U	s
5	3702-210 Produktionsphysiologie	Pfenning	U	s
5	4101-210 Betriebliche Planungsmethoden	Dabbert	U	s
5	4202-010 Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	Becker, T.	U	s
5	4403-210 Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	Müller, J.	U	m mit TP
5	4404-210 Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m mit TP
5	4408-210 Einführung in die chemische Verfahrenstechnik	Kruse, A.	U	s
5	4602-210 Umwelt- und Tierhygiene	Hölzle	U	s
5	4201-240 Energie- und Umweltökonomik	Grethe	U	s
Sem	Winter- oder Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
1-6	3000-240 Portfolio-Modul	Müller, T.	U	unbenotet
5/6	3403-440 Projektarbeit (~ 2 Modulen = 12credits)	Lewandowski	U	s
5/6	4408-220 Forschungspraktikum	Kruse, A.	U	s
5/6	1201-280 Klimawandel und Agrarmeteorologie	Wulfmeyer	U	s
5	3803-210 Reakt. u. Anp.. v. Pflanzen u. Wass.str.	Asch	U	s
Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
6	1301-220 Kurspraktikum Chemie	Strasdeit	U	s mit T
6	1510-020 Bioverfahrenstechnik	Hausmann	U	s
6	3103-020 Grundlagen der Bodenwissenschaften II	Streck	U	s mit TP*
6	3301-210 Standortgerechte Düngung und Düngungstechnik	Müller, T.	U	m
6	3404-210 Graslandbewirtschaftung	Thumm	U	m
6	3402-210 Biometrie	Piepho	U	s
6	3601-210 Schadursachen und Schadwirkungen	Vögele	U	s
6	3601-230 Phytopathologische Übungen und Systematik	Vögele	U	s
6	4103-210 Agrarinformatik	Doluschitz	U	s
6	4301-260 Entwicklung ländlicher Räume	Knierim	U	k.A.
6	4301-250 Kommunikation, Beratung und Kooperation	Knierim	U	s
6	4501-010 Grundlagen der Tierwissenschaften II	Rodehutschord	U	s
6	4602-220 Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	Hölzle	B 9	s mit TP

* Anwesenheitspflicht bei den Übungen.

** Anmeldung zu diesen Modulen über ILIAS erforderlich

Aufnahme des Vertiefungsstudiums

Sind die Orientierungsprüfung sowie mindestens 50% der Credits in den Modulen des Grundstudiums bestanden, können Prüfungen des Vertiefungsstudiums abgelegt werden. Die Studierenden entscheiden sich für 8 Wahlmodule. Als Wahlmodule kommen auch Module der anderen Bachelor-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften in Frage. Im Umfang von bis zu 30 Credits können Wahlmodule auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Wahlmodule (insgesamt 12 ‚credits‘) können auf Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden. Bitte entnehmen Sie Hohenheimer Module, deren Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldemodalitäten dem Hohenheimer Modulkatalog (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Prüfen Sie anhand der Semesterlage, ob sich die gewählten Module organisatorisch in Ihren Studienplan einfügen lassen. Über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination beraten die Koordinatorin, die Fachstudienberater/-innen und/oder Mentoren/-innen (siehe unten). Ein im SIZ (Studieninformationszentrum) erhältliches Formular, der sogenannte „Studien- und Prüfungsplan“, muss rechtzeitig vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul von einer Fachstudienberaterin / einem Fachstudienberater oder einem Mentor oder Mentorin durch Unterschrift genehmigt und beim SIZ abgegeben werden. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich. Änderungen der Profil- und Wahlmodule sind nicht genehmigungspflichtig, müssen aber dem Prüfungsamt mindestens zwei Wochen vor der Prüfungsanmeldung zu diesem Modul angezeigt werden. Änderungen sind nicht zulässig in den Modulen, in den bereits Prüfungen angemeldet oder Prüfungsleistungen erbracht wurden. Zur letzten Prüfung des Vertiefungsstudiums und zur Bachelor-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer alle Module des Grundstudiums bestanden hat.

Bachelor-Thesis

Die Bachelor-Thesis besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einer Präsentation der Ergebnisse. Zusätzlicher Bestandteil der Bachelor Thesis ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs in „Präsentationstechnik“. Eine Teilnahme an diesem Kurs wird bereits im **1. Studienjahr** empfohlen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Sekretariat des Fachgebiets Ländliche Soziologie an. Der Lehrgang findet mehrmals im Jahr statt. Der Erfolgsnachweis muss VOR der ANMELDUNG der Bachelor-Arbeit im Prüfungsamt vorliegen. Die Erstellung der Bachelor-Arbeit ist während der Vorlesungszeit vorgesehen.

Z-Module

Bis zu 5 zusätzliche Module können im Zeugnis aufgeführt werden. Ihr Ergebnis geht nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Sprechzeiten der Berater im Bachelor-Studiengang

Die Koordinatorin berät Sie gerne in organisatorischen Fragen zum Studium. Die Fachstudienberater/-innen beraten bei der Zusammenstellung und Auswahl der Module. Für weitergehende fachliche Fragen stehen zudem Mentoren zur Verfügung. Studien- und Prüfungspläne können durch Fachstudienberater /innen oder Mentor/innen genehmigt werden.

Koordinatorin	Inst.	Telefon	E-Mail	Sprechzeiten
Agnes Bardoll	440	459-22492	bardoll@uni-hohenheim.de	Di 9 – 12:30 Uhr + n.V.
Fachstudienberater (FSB)	Inst.	Telefon		Sprechzeiten:
Dr. U. Thumm	340	459-23219	ulrich.thumm@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Dr. K. Meissner	440	459-22491	meissner@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Mentoren	Inst.	Telefon	E-Mail	Sprechzeiten
Prof. Dr. Wilhelm Claupein	340	459-24114	wilhelm.claupein@uni-hohenheim.de	Mittwoch 9 – 11 Uhr
Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	stefan.boettinger@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Reiner Doluschitz	410	459-22841	agrarin@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung

Information und Beratung im Bachelor-Studium

Informationsveranstaltungen

- Einführungsveranstaltung zu Studienbeginn
- Informationsveranstaltungen während des ersten Semesters
- Informationsveranstaltung zum Vertiefungsstudium, während des 4. Semesters

Informationen und rechtsverbindliche Ordnungen

Über allem steht die **Prüfungsordnung (PO)**. Die PO kann nur durch Mehrheitsbeschluss in verschiedenen Gremien der Universität und nach Anzeige beim MWK geändert werden. Sämtliche Pflichtmodule sind verbindlich vorgegeben und müssen angeboten werden. Die Wahlmodule müssen nur angeboten werden, wenn die Kapazitäten (räumlich, personell) zur Durchführung vorhanden sind.

Die **Studienpläne**, stellen die aktuelle Ausführungsordnung der Prüfungsordnung dar. Semesterlage, Zusammensetzung, Prüfungsart, etc. der Module können sich ändern. Änderungen bedürfen der Zustimmung der Studiendekane bzw. des Fakultätsrates. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage der Studienpläne.

Die **Modulbeschreibungen** im Modulkatalog sind ein Serviceangebot: <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>. Dort gemachte Angaben sind als Orientierung zu verstehen und nicht verbindlich. Sie werden von den Dozentinnen und Dozenten laufend aktualisiert. Die Angaben z.B. bezüglich Semesterlage einzelner Veranstaltungen und die Prüfungsart in Studienplänen und in den Modulbeschreibungen sind in der Regel deckungsgleich. Wir können dies jedoch nicht immer gewährleisten. In Zweifelsfällen gilt der Studienplan.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium können Sie über den Infoverteiler „Kurz gemeldet“ erhalten (<https://www.uni-hohenheim.de/kurz-gemeldet>). Um Mitteilungen zu Ihrem Studiengang online im Intranet der Universität Hohenheim sehen zu können, müssen Sie bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben. Sie erhalten neue Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zu Ihrem Studiengang automatisch per E-Mail in Ihr Postfach, wenn Sie bei „Kurz gemeldet“ die Nachrichten der „Fakultät Agrarwissenschaften“ als Mail-Abo abonnieren.

Auskünfte und Beratung

Für Fragen zu den Studiengängen gibt es verschiedene Ansprechpartner:

- für alle Studiengänge der Universität Hohenheim **Zentrale Studienberatung**
- für Fragen zu Bachelor-Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften **Frau Bardoll (459-22492)**
- für spezielle inhaltliche Fragen zu Profilen und Fachrichtungen **FSB, Mentoren (S. 8)**

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Modulen oder bestimmten Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an den oder die Modulverantwortlichen (siehe Modulbeschreibungen) bzw. den oder die Lehrveranstaltung durchführende(n) Dozentin / Dozenten.

Sollten in Zusammenhang mit einem bestimmten Modul oder Lehrveranstaltung Probleme auftreten, die Sie nicht mit dem Modulverantwortlichen oder der Dozentin / dem Dozenten klären können, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Studienganges, Frau Bardoll (459-22492), oder den Studiendekan des Studienganges, Herrn Professor Dr. T. Müller.

Rechtsverbindliche Auskünfte

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur das Prüfungsamt erteilen (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung>). Das Prüfungsamt bietet spezielle Sprechstunden im SIZ an. Bitte legen Sie Anträge an den Prüfungsausschuss schriftlich vor (Adressat: Prüfungsausschuss für die Bachelor-Studiengänge). Die Anträge können im **Studieninformationszentrum (SIZ)** abgegeben oder in den Briefkasten des Prüfungsamtes eingeworfen werden.

Formulare

Formulare wie Studien- und Prüfungspläne sind im Studieninformationszentrum (SIZ) oder online über <https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html> erhältlich.

Notensystem

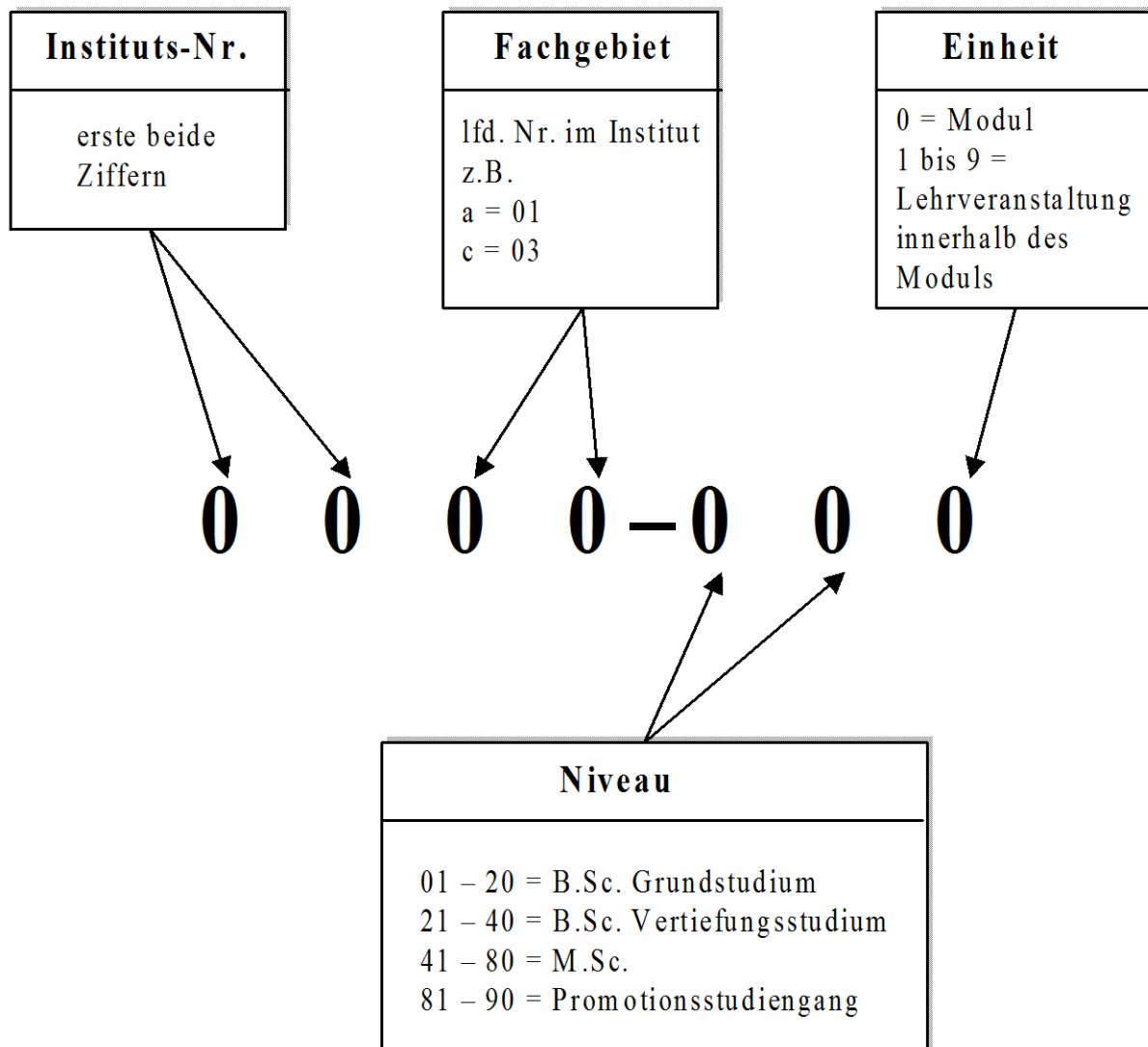
	<i>grades</i>		Noten	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	5,0	nicht ausreichend

Die Gesamtbewertung des Bachelor-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

- zwischen 1,0 und 1,5 = *very good* (sehr gut)
- zwischen 1,6 und 2,5 = *good* (gut)
- zwischen 2,6 und 3,5 = *medium* (befriedigend)
- zwischen 3,6 und 4,0 = *pass* (ausreichend)

Unbenotete Modulprüfungen werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Erklärung des Modulcodes



Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

WS 14/15	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(42. KW) Montag, 13.10.2014	
	Fak. A+N	Beginn Block 1:	(42. KW) Montag, 13.10.2014	
	Fak. A+N+W	2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(6. KW) Samstag, 07.02.2015	
	Fak. A+N	Ende Block 4:	(7. KW) Freitag, 13.02.2015	
SS 15	Fak. A+N	Beginn Block 1	(16. KW) Montag, 13.04.2015	
	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(16. KW) Montag, 13.04.2015	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(30. KW) Samstag, 25.07.2015	
	Fak. A+N	Ende Block 4	(32. KW) Samstag, 07.08.2015	

Vorlesungsfrei: Allerheiligen: 01.11.2014, Weihnachtsferien: 22.12.2014 – 06.01.2015, Osterfeiertage: 03.04. – 06.04.2015, Tag der Arbeit: 01.05.2015, Christi Himmelfahrt: 14.05.2015, Pfingstferien: 26.05.2015 – 30.05.2015 (Exkursionen finden in dieser Zeit jedoch statt!), Fronleichnam: 04.06.2015.
Der “Dies Academicus” (voraus. 03. Juli 2015) ist außerdem vorlesungsfrei!

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2015/16

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 7 bis 9 (= Mo 09.02. - Sa 28.02.2015)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 14 bis 15 (= Mo 30.03. - Fr 10.04.2015)

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2015

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 31 bis 33 (= Mo 27.07. - Fr 14.08.2015)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 39 bis 41 (= Mo 21.09. - Fr 09.10.2015)

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über „Studium online“.